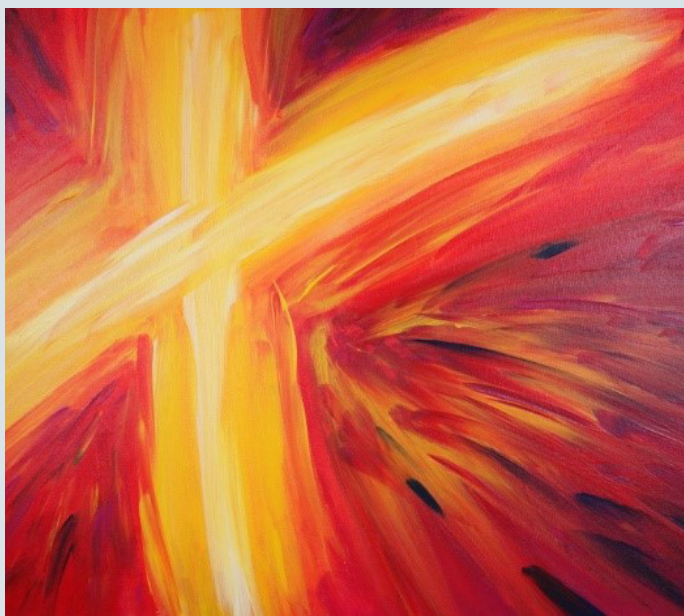




Echt jetzt?

«Echt jetzt?» So ungefähr könnte man das ungläubige Erstaunen der ehemaligen Jünger von Jesus Christus in die heutige Sprache übersetzen. Ja, sie waren Ehemalige, denn ihr Messias war jetzt tot. Schon seit drei Tagen. Aus der Traum vom «neuen Königreich Gottes auf Erden», den Wundern, den Heilungen und den mächtigen Worten dieses Menschen, die einen den Himmel offen sehen liessen und einem das Herz aufateten.

Benjamin Theis, Pastor



Aber jetzt das: Auferstanden! Die Frauen kamen vom leeren Grab und berichteten das vollends Undenkbare, Unfassbare.

Machen wir einmal das Gedankenspiel: Was, wenn dieser Jesus tatsächlich von den Toten auferstanden wäre? Dann gäbe es ja jetzt einen Weg, wie der sichere menschliche Tod überwunden werden könnte. Denn da ist ja jetzt einer, der weiss wie. Und das würde alles verändern – einfach alles. Dann wär's nämlich vorbei mit existentiellen Sorgen und Ängsten auf Erden – denn der Tod wäre keine Bedrohung mehr. Dann wär's auch vorbei mit dem erpressenden Drang, aus diesem kurzen Leben alles erreichen oder herausholen zu müssen. Oder vielleicht einen Sinn finden zu müssen. Selbst menschliches Versagen wäre dann vielleicht kein Thema mehr – denn hatte dieser Jesus am Kreuz nicht auch gesagt: Vater, vergib ihnen...? Aber vor allem anderen würde eine Auferstehung bedeuten, dass dieser Jesus viel mehr war als ein blosser Mensch. Er müsste dann Gott sein.

Und das würde dann auch bedeuten: Ostern ist viel mehr als Osterhase und Eier. Das Christentum wäre kein Märchen, kein Wunschglaube, keine Krücke, keine Psychodroge, blosser Welt-

flucht oder irgendeine von zahlreichen Weltanschauungen. Es wäre vielmehr total revolutionär. Der Tod nicht das Ende? Und sogar ewiges Leben? Ohne Zweifel wäre das die wichtigste Botschaft für die Menschheit. Für uns alle. Und gerade heute. (Wir suchen Hilfe und Hoffnung bei Menschen und Maschinen. Doch das hat noch nie funktioniert. Und warum auch, wenn Gott sie uns doch anbietet.)

Ja, warum glauben Menschen bis heute an die Auferstehung Jesu? Ganz einfach deshalb, weil die Hinweise dafür erdrückend sind. Zum Beispiel jener, dass diese Jünger von Jesus selbst an die Auferstehung glaubten! Ausgerechnet sie, die doch allen Grund dafür gehabt hätten, sich enttäuscht von ihrem toten Heilsbringer abzuwenden. Sie waren sich sogar dermassen sicher, dass sie kurz danach ihre Leben freiwillig für die Behauptung hingaben, er sei auferstanden. Und wie kam es, dass sie davor geradezu davon besessen waren zu erzählen, was sie «gesehen und gehört» hatten? Weshalb konnte die Obrigkeit damals den Beginn des Christentums nicht im Keim ersticken, indem sie einfach die Leiche des Christus als Beweis für dessen Tod vorbrachten? Und wie ist es möglich, dass unzählige Menschen seit jeher behaupten, dass Jesus ihnen genau die Erfüllung, die Sicherheit und jene Antworten gibt, die ihr Leben lebenswert machen? Wie wäre so etwas möglich, wenn er doch seit 2000 Jahren unter der Erde läge? Zahlreiche Historiker, Forensiker, Philosophen und Soziologen haben sich an diesen Zusammenhängen bis heute die Zähne ausgebissen, und nicht wenige von ihnen sind dabei Christen geworden. (Möchten Sie die Auferstehung widerlegen? Sie würden ausserordentlich berühmt werden, sollten Sie reüssieren. Die Wahrscheinlichkeit ist indessen viel höher, dass Sie dabei selbst noch gläubig werden.)

Also: Echt jetzt? Ja. So lautet die Osterbotschaft. Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen. (Johannes 11, 25 und 5, 24).

Er ist auferstanden. Auch wegen Ihnen. Frohe Ostern!

 **Grüezi**



Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich Ihnen von Herzen ein paar sonnige, erholsame und friedvolle Ostertage.

Vielen Dank für das grosse Vertrauen, welches Sie uns, geschätzte Birmensdorferinnen und Birmensdorfer, immer wieder entgegenbringen.
Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht

**Medienmitteilung:
Kündigung Gemeindeschreiber Andreas Strahm**

Sehr geehrte Damen und Herren. Gemeindeschreiber Andreas Strahm hat sich entschlossen, das Arbeitsverhältnis mit der Politischen Gemeinde Birmensdorf ordentlich zu kündigen. Diesem Schritt gingen intensive Diskussionen über die Art und Weise der Leitung der Gemeindeverwaltung voraus. In Anbetracht des Umstands, dass verschiedene, für die Gemeinde entscheidende Projekte unmittelbar am Start stehen, sind der Gemeinderat und der Gemeindeschreiber übereingekommen, dass Andreas Strahm seine Tätigkeit für die Gemeinde per sofort beendet.

Der Gemeinderat dankt Andreas Strahm für seine engagierte Arbeit in den vergangenen vier Jahren. Unter seiner Leitung ist die Gemeindeverwaltung zukunftsfähig(er) geworden. Für seine Zukunft wünschen wir Andreas Strahm alles Gute.

*Für den Gemeinderat
Bruno Knecht / Gemeindepräsident*

 **Videoanlagen auf Schulanlage Brüelmatt**

Lärm, zerschlagene Wodka- und Bierflaschen, Scherben, Sachbeschädigungen. In den letzten Jahren nahmen diese ärgerlichen Vorkommnisse, insbesondere an den Wochenenden, auf der Schulanlage Brüelmatt immer mehr zu. Die Sekundarschulpflege hat lange zugewartet und gehofft, dass sich die Situation bessert. Da dies nicht der Fall war, hat sie entschieden, die gesetzlichen Grundlagen für das Anbringen von Videoanlagen zu schaffen. An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019 hat die Gemeindeversammlung das datenschutzkonforme «Reglement Videoüberwachung» genehmigt.

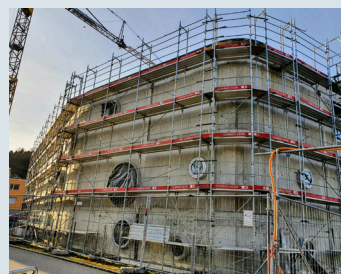
Mit der Corona-Pandemie wurde die Umsetzungsplanung etwas in den Hintergrund gedrängt, leider aber nicht die Problematik. Im letzten Sommer wurden auf der Schulanlage Brüelmatt ganze Partys gefeiert, mit unliebsamen Konsequenzen für Anwohnerschaft und Hauswartung.

Die Sekundarschulpflege hat nun beschlossen, eine bereits installierte Videoanlage per 1. April 2021 in Betrieb zu nehmen. Es findet keine Echtzeitüberwachung statt. Die Videoanlage wird vorwiegend nach Schulschluss, an den Wochenenden, in den Schulferien und während der Frühlings- und Sommerzeit eingesetzt und das Bildmaterial nur nach unliebsamen Vorkommnissen ausgewertet.

Gäste sind jederzeit bei uns willkommen, wir erwarten aber eine adäquate Verhaltensweise auf unserer Schulanlage. Das Reglement Videoüberwachung finden Sie auf unserer Website.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch

 **Der Rohbau steht**



Der Rohbau steht und sobald der höchste Punkt des Gebäudes erreicht ist, wird normalerweise das Aufrichtefest gefeiert und den Handwerkern der verdiente Dank ausgesprochen. Leider können wir aufgrund der Corona-Pandemie dieses Fest noch nicht feiern. Die Handwerker haben eine gute Leistung erbracht und konnten trotz des intensiven Schneefalls die geforderten Termine einhalten. Was lange anhand der Pläne nur erahnt werden konnte, ist nun eindrücklich 1:1 erlebbar. Ein imposantes Raumerlebnis im Vorbereich der Klassenzimmer dank den beiden Galerien, den runden Fenstern auf der Nordseite und dem runden Oberlicht, sowie die gute Belichtung der Klassenzimmer dank den beiden über Eck verglasten Fassaden.

Mit den Installationsarbeiten, dem Innenausbau und dem Einbau der Fenster wurde bereits begonnen. Die beiden Obergeschosse verfügen über vier Schulzimmer, vier Gruppenräume und Nebenräume. Die vier Schulzimmer können flexibel verbunden oder getrennt genutzt werden. Im Erdgeschoss befindet sich der «Mittagstisch» und ein Musikzimmer. Das Treppenhaus ist grosszügig gestaltet und lässt damit auch individuelles Arbeiten und offenes Lernen zu.

Die Erweiterung der Schulanlage wurde aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums in den Gemeinden Birmensdorf und Aesch notwendig. Der Objektkredit wurde an der Urnenabstimmung vom 1. September 2019 genehmigt. Der Bezug des Erweiterungsbaus ist im Herbst 2021 geplant.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch



Birmitalk
Melden Sie sich!

Erzählen Sie die Geschichte,
wieso Sie in Birmensdorf wohnen oder
repräsentieren Sie Ihr Unternehmen.

Kontaktieren Sie uns:
schreibtschpilot@birmensdorfer.ch



Politische Gemeinde Birmensdorf

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022; Provisorischer Wahlvorschlag und Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 12. Februar 2021 ist für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Mitglied

- Patrick Marc Vogel, geboren 12. Dezember 1985, von Wettswil a.A. ZH, Dipl. Gemeindefreier, Bereichsleiter Stadt Zürich, wohnhaft Ettenbergstrasse 20, 8903 Birmensdorf (FDP);

In Anwendung von Art. 11 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am Freitag, 8. April 2021, angesetzt, innert welcher der Wahlvorschlag zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Birmensdorf, Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf, eingereicht werden können.

Die massgebende amtliche Publikation sowie die Unterlagen werden auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales und Kultur

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft

sprechen Sie mit uns...



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch

Gopfried Stutz

Wir haben am **Oster-Samstag, 3. April 2021, von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet**. Bei einem Einkauf erhalten Sie einen Gratis-Kafi. **Neu** im Angebot: **Zuckerwatte** am Holzstick oder zum mitnehmen im Behälter.

Feines traditionelles **Magenbrot**, unser neues **Schoggi-Magenbrot**, frisch **gebrannte Mandeln**, weiche **Rahmtäfel**, Biber- und Nussfladen und viele weitere Markt-Köstlichkeiten und Schleckwaren finden Sie bei uns an der Bachstrasse 2 in Birmensdorf. Weitere Informationen finden Sie unter www.gopfried-stutz.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Birmensdorfer unterstützt Gewerbe

birmensdorfer.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

*In dieser Ausgabe sind
8 Ostereier versteckt.*

Finden Sie alle?





Martin Missfelder zieht Kandidatur zurück

Martin Missfelder (CVP – Die Mitte) hatte sich im März für das Friedensrichteramt für die Gemeinden Birmensdorf und Aesch zur Wahl gestellt. Seit über 20 Jahren wohnhaft mit seiner Familie in Birmensdorf, arbeitet er als Verkaufsleiter und war früher Finanzvorstand der Primarschule Birmensdorf und somit ein guter Kandidat für das Amt.

In Birmensdorf wurde am 7. März jedoch der Gegenkandidat der FDP gewählt. In Aesch könnte Martin Missfelder im 2. Wahlgang reüssieren. Die CVP – Die Mitte, sieht es jedoch als sinnvoll an, dass die beiden Nachbargemeinden wie bis anhin von einem Friedensrichter profitieren können. Denn dadurch kann Erfahrung gesammelt und Synergien gut genutzt werden. Das schafft Vertrauen in der Bevölkerung.

Deshalb zieht Martin Missfelder seine Kandidatur zurück. Als CVP – Die Mitte wünschen wir dem frisch gewählten Friedensrichter der FDP in Birmensdorf alles Gute und hoffen auch auf ein tolles Resultat in Aesch.

*Janine Vannaz
Präsidentin CVP – Die Mitte Birmensdorf/Aesch*

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



GEMEINSAM FÜR KENROY



Wir – ein grosser Freundeskreis und Familie – sammeln Geld, um Kenroys Wunsch zu erfüllen: Nämlich so schnell wie möglich in die Schweiz zurück zu fliegen.

Grund: Er liegt mit dem Befund «Knochenmarkkrebs» in einem Spital in Grenada (Karibik). Er braucht dringend medizinische Hilfe in der Schweiz.

Bitte helft mit, seinen grossen Wunsch zu erfüllen (please fly me back to Switzerland), um in der Nähe seiner Liebsten zu sein.

One Love. ❤️



Mehr Informationen gibt es unter www.gofund.me/6bd85b57

JETZT SPENDEN!

Direktes Spendenkonto: CH3800 7001 1480 4611 590

Agenda

Gottesdienst zum Gründonnerstag Reformierte Kirche	Do, 1. April 20.00 Uhr
Gottesdienst zum Karfreitag Reformierte Kirche	Fr, 2. April 9.30 Uhr
Kreuzweg ökumenisch Beginn bei der Waldhütte Ettenberg	Fr, 2. April 20.00 Uhr
Osterfrüh-Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 4. April 6.00 Uhr
Ostergottesdienst Reformierte Kirche	So, 4. April 9.30 Uhr
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen in Uitikon	Di, 6. April 8.30 bis 12.00 Uhr
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Di, 6. April Abgesagt
Kartonsammlung	Fr, 9. April
Fiire mit de Chline Reformierte Kirche	Sa, 10. April 10.00 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 10. April 10.00 Uhr
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Sa, 10. April Abgesagt
Gottesdienst Bibliothek Birmensdorf	So, 11. April 9.30 Uhr
Abendgottesdienst Brunnenhofsäli Aesch	So, 11. April 19.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestrasse 13	Mo, 12. April 9.00 bis 11.00 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 12. April

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.